

HFPH beruft Professor für Wissenschaftstheorie, Natur- und Technikphilosophie mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

München, 28.04.2022 – Prof. Dr. Benjamin Rathgeber hat einen Ruf der Hochschule für Philosophie München (HFPH) auf die neue Professur für Wissenschaftstheorie, Natur- und Technikphilosophie mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz angenommen. Die Berufung wurde durch eine großzügige Anschubfinanzierung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst im Rahmen der Hightech Agenda Bayern (HTA) mit ermöglicht. Benjamin Rathgeber ist darüber Teil des Leitungsgremiums des Pilotprojekts zum KI-Einsatz in bildgebenden Verfahren der medizinischen Diagnostik des neuen Center for Responsible AI Technologies, das die HFPH, die Technische Universität München und die Universität Augsburg im Februar 2022 gegründet haben.

„Wir freuen uns, dass wir mit Benjamin Rathgeber einen so ausgewiesenen Experten für dieses wichtige Zukunftsfeld gewinnen konnten. Die starke Tradition der HFPH in den Bereichen Naturphilosophie, Wissenschaftstheorie und Philosophie des Geistes wird damit weiter profiliert“, so HFPH-Präsident Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher. „Unser großer Dank gilt auch dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dessen Förderung diese Berufung mit ermöglicht hat. Dass eine der KI-Professuren der HTA an der HFPH angesiedelt ist, ist für uns Bestätigung unserer Arbeit, Ansporn und Verpflichtung zugleich.“

Antrittsvorlesung am 30. Juni 2022

Die HFPH lädt herzlich zur Antrittsvorlesung ein:

Referent	Prof. Dr. Benjamin Rathgeber
Thema	Technik- und Naturphilosophie der Künstlichen Intelligenz: Spannungsfeld zwischen Autonomie und Automatisierung
Termin	30. Juni 2022 – 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
Ort	Aula der HFPH (Kaulbachstraße 31/33, 80539 München)

Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung ein Gespräch mit Benjamin Rathgeber vor oder nach der Antrittsvorlesung. Bitte wenden Sie sich zur Terminabstimmung an: presse@hfph.de

Zur Person

Benjamin Rathgeber hatte zunächst seit dem Wintersemester 2020/21 die Vertretungsprofessur für Naturphilosophie mit dem Schwerpunkt Natur und Geist an der HFPH übernommen. Davor war er seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am [Karlsruher Institut für Technologie](https://www.kit.edu/) (KIT), u. a. in der

Nachwuchsforschergruppe „[Autonome Systeme](#)“. Nach seiner Promotion zum Thema „[Modellbildung in den Kognitionswissenschaften](#)“ im Jahr 2010 wurde er 2016 mit einer Arbeit zum begrifflichen Spannungsverhältnis von Freiheit und Autonomie an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften des KIT habilitiert. Arbeits- und Forschungsaufenthalte führten ihn unter anderem an die New York University. In Kooperation mit verschiedenen Universitäten arbeitet Rathgeber zurzeit u. a. an einem interdisziplinären Forschungsprojekt über den Einsatz von durch Künstliche Intelligenz gesteuerte Forschung im Bereich der synthetischen Biologie. Seit Dezember 2021 hat Benjamin Rathgeber nun die Professur für Wissenschaftstheorie, Natur- und Technikphilosophie mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz an der HfPH inne.

Weiterführende Informationen

Interview mit Benjamin Rathgeber: www.hfph.de/interview-rathgeber-2022

Pressefoto von Benjamin Rathgeber: www.hfph.de/pressefoto-rathgeber

Webseite des Center for Responsible AI Technologies: www.center-responsible-ai.de

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HfPH

Kristina Kleiß / Dr. Ludwig Jaskolla

+49 (0)89-2386-2431 / -2341

presse@hfph.de

www.hfph.de/presse

An der Hochschule für Philosophie München (HfPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit fast 100 Jahren gemeinsam den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir bilden Menschen in Philosophie aus, damit sie komplexe Zusammenhänge kritisch erfassen können und Orientierung in den existenziellen Fragen des Menschseins gewinnen. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Studiengänge in Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Im Zentrum des Münchner Universitätsviertels zeichnet sich die Hochschule durch ein sehr persönliches Betreuungsverhältnis, familiäre Atmosphäre sowie inter- und transdisziplinären Austausch aus. Die Hochschule ist ein Ort des Dialogs und der Debatte, der auch über die Wissenschaft hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt. www.hfph.de